
Modulhandbuch

Master Global Business Management

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Wintersemester 2015/2016

Übersicht nach Modulgruppen

1) Modulgruppe A: Methoden ECTS: 12

Erwerb von Methodenkompetenzen, insbesondere im Bereich der empirischen Sozialforschung. Studenten sollen in die Lage versetzt werden selbstständig Daten zu erheben, verarbeiten, mittels wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu interpretieren.

WIW-5000: Business Optimization I (6 ECTS/LP).....	5
WIW-5001: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (6 ECTS/LP).....	7
WIW-5002: Empirische Kapitalmarktforschung (6 ECTS/LP).....	10
WIW-5006: Computational Macroeconomics (6 ECTS/LP).....	12
WIW-5007: Mikroökonomik (Master) (6 ECTS/LP).....	14
WIW-5020: Quantitative Methods in Finance (6 ECTS/LP).....	16
WIW-5047: Seminar Finanzmarktökonomie (6 ECTS/LP).....	18
WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) (6 ECTS/LP).....	20

2) Modulgruppe B: Global Business and Economics ECTS: 18

Bildet das fachliche Fundament des Studiengangs. Sie vermittelt vertiefte Kenntnisse globaler wirtschaftlicher Zusammenhänge und des internationalen Managements. Studierende vertiefen das Wissen der Bachelorebene und entwickeln ein Verständnis für die Lösung von neuen und unvertrauten Situationen.

WIW-5023: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (6 ECTS/LP).....	21
WIW-5029: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (6 ECTS/LP).....	23
WIW-5044: Projektseminar Business & Information Systems Engineering I (6 ECTS/LP).....	25
WIW-5045: Projektseminar Business & Information Systems Engineering II (6 ECTS/LP).....	27
WIW-5113: Corporate Governance: Strategie (6 ECTS/LP).....	29
WIW-5114: Corporate Governance: Theorie (6 ECTS/LP).....	31
WIW-5115: Corporate Governance: Research (6 ECTS/LP).....	33
WIW-5138: Advanced Services Marketing (6 ECTS/LP).....	35
WIW-5153: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (6 ECTS/LP).....	37
WIW-5176: Human Resources: Empirical Research in Global Business (6 ECTS/LP).....	39
WIW-5179: Internationale Unternehmensbesteuerung (6 ECTS/LP).....	41
WIW-5184: Forschungsseminar Global Business and Human Resource Management (6 ECTS/LP).....	43

3) Modulgruppe C: Concentration

Die zunehmende Wichtigkeit wissensintensiver Industrien, die Dekonstruktion von Wertschöpfungsketten, internationaler Wettbewerb der Regionen und abnehmende Größenvorteile in der Produktion führen zu einem Wandel von der Industriegesellschaft zu einer globalen „Entrepreneurial Society“. Um diesen Wandel zu gestalten sind in Management und Verwaltung besondere Kompetenzen notwendig. Die Concentration Innovation & Entrepreneurship widmet sich der Vermittlung dieser Fähigkeiten. Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg vertritt diesen Bereich mit Kursen zum Technologie- und Innovationsmanagement und ihrem Forschungsschwerpunkt zu regionaler Wettbewerbsfähigkeit und Entrepreneurship in enger Kooperation mit dem „Institute for Development Strategies“ an der SPEA. Die Universitäten Bergamo und Pittsburgh steuern die klassische Entrepreneurship-Ausbildung bei.

"Sustainability", bzw. nachhaltiger Umgang mit natürlichen, produktiven und finanziellen Ressourcen ist eines der zentralen Themen einer globalisierten Wirtschaft. In dieser Concentration vereinen Augsburg als bayerisches Forschungs- und Wirtschaftscluster für Umwelttechnologie, die University of Pittsburgh als Zentrum der Finanzmarktforschung und die „School of Public and Environmental Affairs“ (SPEA) der Indiana University als Spezialist für öffentliche Wirtschaft, Umwelt- und Entwicklungsökonomie ihre Stärken. In dieser stärker volkswirtschaftlich ausgerichteten Concentration können sich Studierende entweder ein breites Wissen über ethisches und nachhaltiges Wirtschaften aneignen oder ihr Wissen über internationale Finanzmärkte, sowie Umwelt- und Entwicklungsökonomie vertiefen.

a) Innovation & Entrepreneurship ECTS: 18

Die zunehmende Wichtigkeit wissensintensiver Industrien, die Dekonstruktion von Wertschöpfungsketten, internationaler Wettbewerb der Regionen und abnehmende Größenvorteile in der Produktion führen zu einem Wandel von der Industriegesellschaft zu einer globalen „Entrepreneurial Society“. Um diesen Wandel zu gestalten sind in Management und Verwaltung besondere Kompetenzen notwendig. Die Concentration Innovation & Entrepreneurship widmet sich der Vermittlung dieser Fähigkeiten. Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg vertritt diesen Bereich mit Kursen zum Technologie- und Innovationsmanagement und ihrem Forschungsschwerpunkt zu regionaler Wettbewerbsfähigkeit und Entrepreneurship in enger Kooperation mit dem „Institute for Development Strategies“ an der SPEA. Die Universitäten Bergamo und Pittsburgh steuern die klassische Entrepreneurship-Ausbildung bei.

WIW-5148: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte (6 ECTS/LP).....45

b) Sustainability ECTS: 18

Sustainability, bzw. nachhaltiger Umgang mit natürlichen, produktiven und finanziellen Ressourcen ist eines der zentralen Themen einer globalisierten Wirtschaft. In dieser Concentration vereinen Augsburg als bayerisches Forschungs- und Wirtschaftscluster für Umwelttechnologie, die University of Pittsburgh als Zentrum der Finanzmarktforschung und die „School of Public and Environmental Affairs“ (SPEA) der Indiana University als Spezialist für öffentliche Wirtschaft, Umwelt- und Entwicklungsökonomie ihre Stärken. In dieser stärker volkswirtschaftlich ausgerichteten Concentration können sich Studierende entweder ein breites Wissen über ethisches und nachhaltiges Wirtschaften aneignen oder ihr Wissen über internationale Finanzmärkte, sowie Umwelt- und Entwicklungsökonomie vertiefen.

WIW-5026: Financial Engineering und Structured Finance (6 ECTS/LP).....	47
WIW-5086: Seminar Ablaufplanungsprobleme (6 ECTS/LP).....	49
WIW-5087: Logistische Planungsprobleme (6 ECTS/LP).....	51
WIW-5140: Internationales Nachhaltigkeitsmanagement (6 ECTS/LP).....	53
WIW-5151: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) (6 ECTS/LP).....	55

4) Modulgruppe D: Independent Project ECTS: 12

Befähigt die Studierenden ein Bewusstsein für die gesellschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche und ethische Tragweite von Managemententscheidungen zu entwickeln. Die kritische Reflexion der Aufgabenstellung versetzt sie in die Lage das eigene Entscheidungsverhalten an der Wohlfahrt der Beteiligten auszurichten und in internationalen Arbeitsgruppen soziale, fachliche und organisatorische Verantwortung zu übernehmen. Sie lernen ihr Wissen so zu integrieren, dass sowohl forschungs-, als auch anwendungsorientierte Projekte weitgehend autonom durchgeführt werden können.

a) Independent Research Project ECTS: 12

WIW-9700: Independent Research Project (12 ECTS/LP).....	56
--	----

b) Independent Consulting Project ECTS: 12

WIW-9701: Independent Consulting Project (12 ECTS/LP).....	57
--	----

5) Modulgruppe E: Auslandsstudium ECTS: 30

In dieser Modulgruppe können im Ausland erbrachte Wahlfächer im Rahmen des Auslandsstudiums eingebracht werden.

WIW-9702: Auslandsleistung (6 ECTS/LP).....	58
---	----

6) Modulgruppe F: Masterarbeit ECTS: 30

Die Masterarbeit – als Bestandteil des Masterstudiengangs – soll zeigen, dass der Kandidat/ die Kandidatin in der Lage ist, ein Problem aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Modul WIW-5000: Business Optimization I <i>Business Optimization I</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und weiterführende Optimierungsmodelle des Operations Research zu verstehen, zu formulieren und anhand ihrer Eigenschaften in Bezug auf die Lösbarkeit zu bewerten. Die Studierenden sind des Weiteren imstande, die Ideen und Funktionsweisen von Optimierungsverfahren für die in der Vorlesung behandelten Modellklassen zu beurteilen. Damit erwerben sie die Fähigkeit, Optimierungsverfahren problembezogen auszuwählen und zur Lösung eigenständig formulierter Modelle anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 58 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 80 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Mathematik auf Bachelor-Niveau (Aussagenlogik, Beweisführung, Mengenlehre, lineare Algebra, Analysis in mehreren Variablen) sowie Kenntnisse in linearer Optimierung (z.B. aus der Bachelorveranstaltung "Operations Research") werden vorausgesetzt.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
1. Modulteil: Business Optimization I (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Lineare Optimierung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Definitionen • Simplex-Algorithmus • weiterführende Themen der linearen Optimierung (z.B. Dualität und Opportunitätskosten, obere und untere Schranken) 2. Nichtlineare Optimierung <ul style="list-style-type: none"> • Unrestringierte nichtlineare Optimierung • weiterführende Themen der nichtlinearen Optimierung (z.B. restringierte nichtlineare Optimierung) 3. Dynamische Optimierung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Definitionen • deterministische dynamische Optimierung • weiterführende Themen der dynamischen Optimierung (z.B. stochastische dynamische Optimierung)

Literatur:

Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein und A. Scholl: Einführung in Operations Research. 9. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2015.

Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein, A. Scholl und S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. 8. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2015.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Business Optimization I (Vorlesung)

2. Modulteil: Business Optimization I (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zu Business Optimization I (Übung)

Ansprechpartner: Korel Celepsoy 4 alternative Termine

Prüfung

Business Optimization I

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5001: Integriertes Chancen- und Risikomanagement <i>Integrated Risk-/Return Management</i>	ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden verschiedene Arten von Risiken aus der unternehmerischen Praxis qualitativ korrekt voneinander abgrenzen und kennen Methoden, um die verschiedenen Arten von Risiken zu identifizieren, zu quantifizieren, zu steuern und zu überwachen. Die Studierenden lernen, Risiken mit Hilfe von verschiedenen, quantitativen Risikomaßen zu bewerten und die erhaltenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. Sie sind in der Lage, risikoadjustierte Kennzahlen zu berechnen und sind in der Lage, diese Kennzahlen zur Steuerung und Überwachung der Ertrags- und Risikoposition der Unternehmung sinnvoll einzusetzen. Zusätzlich kennen sie nach ihrer Teilnahme am Modul die Notwendigkeit eines integrierten Chancen- und Risikomanagements und haben einen Überblick über branchenspezifische regulatorische Regelwerke sowie wesentliche Reporting Anforderungen und Verpflichtungen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen nach dem Besuch der Veranstaltung Methoden und Verfahren der wertorientierten Unternehmenssteuerung unter Ertrags- und Risikogesichtspunkten. Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Risikomaße wie z.B. den Value at Risk zur Quantifizierung des ökonomischen Risikos einzusetzen. Sie sind in der Lage, verschiedene risikoadjustierte Kennzahlen zur wertorientierten ex ante Steuerung eines Unternehmens zu berechnen und diese ökonomisch zu interpretieren. Mit Hilfe verschiedener Allokationsverfahren, können sie Diversifikationseffekte im Portfolioverbund berücksichtigen und schaffen damit die Grundlage für Investitionsentscheidungen unter integrierten Ertrags- und Risikogesichtspunkten im Portfolio.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen einer vorlesungsbegleitenden Seminararbeit im Team erlernen die Studierenden einerseits das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, qualitative und quantitative Methoden zur Risikoidentifikation, Risikomessung, Risikosteuerung- und Überwachung selbständig einzusetzen und deren Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu interpretieren. Zudem sollen sie in der Lage sein, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und in Teilaspekten nachzuvollziehen. Fähigkeiten wie Ausdauer und Belastbarkeit werden durch das parallele Anfertigen der Seminararbeit neben der Vorlesung ebenfalls trainiert. Durch die Koordination der Teammitglieder und die Verteilung von Aufgaben innerhalb des Teams lernen die Studierenden auch Zeitmanagement sowie Zuverlässigkeit gegenüber den anderen Teammitgliedern. Durch die Vorstellung der Ergebnisse vor Publikum erlernen die Studierenden zusätzlich Präsentationstechniken sowie den sinnvollen Einsatz moderner IT.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Zur Vertiefung bzw. Erweiterung der Inhalte der Vorlesung Integriertes Chancen- und Risikomanagement wird die Teilnahme am Projektseminar B&ISE II in der nachfolgenden vorlesungsfreien Zeit empfohlen. Dabei besteht die Möglichkeit sowohl wissenschaftliche Themenstellungen zur Vorbereitung auf die Masterarbeit, als auch praxisnahe Themenstellungen zu bearbeiten.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p>	

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 38 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 40 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium		
Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/ II und Statistik I/II vermittelt werden sowie Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des Risikomanagements, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung Risikomanagement vermittelt werden. Außerdem ist die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung sowie zur eigenen Vor- und Nachbereitung des Stoffs notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Schriftliche Prüfung, Hausarbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
1. Modulteil: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Wertorientierte Unternehmensführung • Investitionsbewertung unter integrierten Chancen- und Risikoaspekten • Risikomanagementkreislauf • Risikoarten, Risikoquantifizierung, Risikoallokation • Regulatorische Implikationen und Reportingverpflichtungen • Kennzahlenbasierte wertorientierte Steuerungskonzepte • Branchenspezifische Besonderheiten eines integrierten Chancen- und Risikomanagements
Literatur: ALBRECHT, P.; KORYCIORZ, S.: Methoden der risikobasierten Kapitalallokation im Versicherungs- und Finanzwesen, Mannheimer Manuskripte zu Risikotheorie, Portfolio Management und Versicherungswirtschaft, 2003. ARTZNER, P.; DELBAEN, F.; EBER, J. M.; HEATH, D.: Coherent Measures of Risk, in: Mathematical Finance, 9, 3, 1999, S. 203-228. DENAULT, M.: Coherent Allocation of Risk Capital, in: Journal of Risk, 4, 1, 2001, S. 1-34. FRANKE, G.; HAX, H.: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6.Auflage, Springer Verlag, Berlin, Oldenbourg, München, 2009. HARTMANN-WENDELS, T.; PFINGSTEN, A.; WEBER, M.: Bankbetriebslehre, Springer Verlag, Berlin et al., 2010. ROLFES, B.: Gesamtbanksteuerung – Risiken ertragsorientiert managen, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 2008. SCHIERENBECK, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Vorlesung)

Die genauen Vorlesungs- und Übungstermine sowie weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf der Webseite des Kernkompetenzzentrums: <http://www.fim-rc.de/Seiten/de/Lehre/Augsburg/Studium/Lehrveranstaltungen/Integriertes-Chancen--und-Risikomanagement.aspx>

2. Modulteil: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Vorlesung)

Die genauen Vorlesungs- und Übungstermine sowie weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf der Webseite des Kernkompetenzzentrums: <http://www.fim-rc.de/Seiten/de/Lehre/Augsburg/Studium/Lehrveranstaltungen/Integriertes-Chancen--und-Risikomanagement.aspx>

Prüfung

Integriertes Chancen- und Risikomanagement

Modulprüfung

Beschreibung:

jährlich

Schriftliche Prüfung, Hausarbeit und Vortrag

Modul WIW-5002: Empirische Kapitalmarktforschung <i>Empirical Capital Market Research</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können nach dem ersten Teil des Kurses die zentralen quantitativen Methoden, die insbesondere in der empirischen Finanz- und Kapitalmarktforschung aber auch in der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung von essentieller Bedeutung sind, im Allgemeinen anwenden und deren Ergebnisse interpretieren. Die ökonometrischen und statistischen Methoden werden anhand ausgewählter ökonomischer Fragestellungen diskutiert. Parallel dazu erwerben die Studierenden tiefgehende Kenntnisse in der Handhabung und Analyse empirischer Daten mit Statistiksoftware.</p> <p>Im zweiten Teil des Kurses werden diese theoretischen und methodischen Kenntnisse anhand einer umfassenden Case Study vertieft und intensiviert. Die Studierenden testen in dem Case die Gültigkeit des Capital Asset Pricing Models (CAPM) auf dem deutschen Kapitalmarkt. Die Studierenden bekommen dadurch insgesamt ein besseres Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge des Modells und können dieses so besser bewerten.</p> <p>Der Kurs ist daher besonders wichtig für alle Studierenden, die speziell am LFB eine Seminar- oder Abschlussarbeit schreiben möchten sowie generell für alle quantitativ orientierten Seminare und Abschlussarbeiten. Darüber hinaus sind die erlernten Fähigkeiten sehr wertvoll für die Unternehmenspraxis, da die Techniken sich leicht auf andere Felder und Software-Lösungen übertragen lassen.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Die Studierenden sollten fortgeschrittene finanzmathematische und statistische Grundkenntnisse vorweisen.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteile</p> <p>1. Modulteil: Empirische Kapitalmarktforschung (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die empirische Datenanalyse • Zeitreihenanalyse mit Stata • Automatisierung von Stata • Probit-/Logitregression • Panelregression
--

Literatur:

- Seydel, Rüdiger (2006): Tools for Computational Finance, Springer.
- Baum, Christopher F. (2006): An Introduction to Modern Econometrics Using Stata.
- Verbeek, Marno (2008): A Guide to Modern Econometrics (3rd Ed.).
- Baum, Christopher F. (2009): An Introduction to Stata Programming.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorlesung Empirische Kapitalmarktforschung (Vorlesung)

Die Veranstaltung Empirische Kapitalmarktforschung behandelt zentrale Methoden der empirischen Forschung im Bereich Finance und Banking. Anhand ausgewählter ökonomischer Forschungsfragen werden ökonometrische und statistische Methoden behandelt. Parallel dazu werden diese Methoden auf empirische Daten angewandt. Die Studierenden erwerben dadurch Kompetenzen, die in quantitativen Seminaren, Abschlussarbeiten und in der Finanzpraxis benötigt werden. Die Inhalte der Vorlesung umfassen: - Einführung in die empirische Datenanalyse - Querschnitts-, Zeitreihen- und Panelregressionen in Stata - Stata-Programmierung, -Automatisierung und erweiterte Befehle

2. Modulteil: Empirische Kapitalmarktforschung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung Empirische Kapitalmarktforschung (Übung)

Die Übung ergänzt die Vorlesung Empirische Kapitalmarktforschung. Insbesondere werden in der Übung anwendungsorientierte Aufgaben mit empirischen Daten erläutert.

Prüfung

Empirische Kapitalmarktforschung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5006: Computational Macroeconomics <i>Computational Macroeconomics</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die drei grundlegenden dynamischen Modelle der Makroökonomik, das Solow Modell, das Generationenmodell und das Ramsey Modell, • wissen, für welche Fragestellungen aus den Bereichen Wirtschaftswachstum, Konjunktur und Demographie sich diese Modell eignen • und welche Rolle die Lucas-Kritik für die Formulierung makroökonomischer Modelle spielt. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • einfache dynamische, stochastische allgemeine Gleichgewichtsmodelle vom Ramsey-Typ zu formulieren, • diese mit Hilfe geeigneter Computersoftware zu lösen und zu simulieren • und die so gewonnenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation: Die Studierenden lernen Werkzeuge kennen und einzusetzen, mit deren Hilfe im Sinne der Lucas Kritik konsistente Wirkungsanalysen staatlicher Wirtschaftspolitik möglich sind.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 40 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 33 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 35 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Kenntnis des AS-AD-Modells.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung und Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Computational Macroeconomics (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 3		

Inhalte:

I Prerequisites

- Models of Economic Growth

II Analytical Framework

- The Ramsey Model
- Digging Deeper: Markets, Optimality, and Recursive Equilibria
- The Canonical DSGE Model
- Approximate Solution
- Impulse Responses and Second Moments

III Applications

- The Benchmark Business Cycle Model
- Variations of the Benchmark Model

Literatur:

Acemoglu, D., Introduction to Modern Economic Growth, Princeton University Press, Princeton 2009.

Galí, J., Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle, Princeton University Press, Princeton und Oxford 2008.

Herr, B. und A. Maußner, Dynamic General Equilibrium Modeling, 2nd Ed., Springer: Berlin 2009.

Ljungqvist, L. und Th. J. Sargent, Recursive Macroeconomics, 2nd Ed., MIT Press, Cambridge MA und London 2004.

McCandless, G., The ABCs of RBCs, Harvard University Press, Cambridge, MA und London 2008.

Stachurski, J., Economic Dynamics, Theory and Computation, MIT Press, Cambridge, MA und London 2009.

2. Modulteil: Computational Macroeconomics (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 1

Prüfung

Computational Macroeconomics

Hausarbeit

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung und Hausarbeit

Modul WIW-5007: Mikroökonomik (Master) <i>Microeconomics (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Roeder		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind Sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können Sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 80 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Gute ökonomische Kenntnisse, die in der Regel durch einen Bachelor-Abschluss in Volkswirtschaftslehre oder eines angrenzenden Gebietes nachgewiesen sein müssen.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
1. Modulteil: Mikroökonomik (Master) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungstheorie 2. Nachfragetheorie 3. Produktionstheorie 4. Entscheidungen unter Unsicherheit 5. Partielles Gleichgewicht 6. Allgemeines Gleichgewicht 7. Marktversagen
Literatur: Gravelle, R., und R. Rees, 2004, Microeconomics, Prentice Hall. Varian, H.R., 1992, Microeconomic Analysis, Norton & Company.
2. Modulteil: Mikroökonomik (Master) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2

Prüfung

Mikroökonomik (Master)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5020: Quantitative Methods in Finance <i>Quantitative Methods in Finance</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind Studierende vertraut mit typischen Problemen und Fragestellungen die bei der Modellierung von Finanzmarktdaten auftreten. Sie sind in der Lage erlernte Methoden einzusetzen um diese Probleme zu überwinden. Außerdem verstehen sie, wie die erlernten mit der Statistiksoftware angewendet werden können.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Verteilung von Finanzmarktdaten unter der Berücksichtigung spezifischer Eigenschaften solcher Daten zu modellieren. Sie können verschiedene Prognosemodelle, wie autoregressive- (AR), ARCH- und GARCH- Modelle, für lineare und nichtlineare Zeitreihen anwenden (auch in R). Darüber hinaus können sie die Konzepte der nichtparametrischen Kerndichteschätzung und der Verwendung von Copula Methoden zur Beschreibung komplexer nichtlinearer Zusammenhänge in multivariaten Verteilungen anwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die erlernten Methoden in Veranstaltungen mit ökonometrischem Bezug anwenden und analysieren (auch in R). Darüber hinaus ermöglicht ihnen der sichere Umgang mit R, reale Daten auf verschieden Arten zu visualisieren (Histogramme, Box-Plots, Kerndichten, etc.).</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage komplexe Zusammenhänge in Finanzmärkten aufzudecken und zu analysieren. Die erworbenen Fähigkeiten ermöglichen es den Studierenden forschungsrelevante Aufgabenstellungen empirisch zu bearbeiten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>68 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung und der Übung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffes sind notwendig.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>1. Modulteil: Quantitative Methods in Finance (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>SWS: 2</p>		

Inhalte:

1. Modellierung der Verteilung der Renditen: parametrische und nichtparametrische Einsätze
2. Modellierung der erwarteten Renditen: multiple Regression und Grundlagen der Zeitreihenanalyse
3. Modellierung der Variabilität der Renditen: GARCH Prozesse
4. Modellierung der Zusammenhänge mit Hilfe von Copulas
5. Modellierung der intraday Renditen und realized volatility

Literatur:

Mills, T. und R. Markellos, 2008, The econometric modelling of financial time series, Cambridge University Press.
Tsay, R., 2005, Analysis of Financial Time Series, John Wiley & Sons.
Taylor, S.J., 2005, Asset prices, dynamics, volatility and prediction, Princeton University Press.
Schmid, T. und M. Trede, 2005, Finanzmarktstatistik, Springer.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Quantitative Methods in Finance (Vorlesung) (Vorlesung)

2. Modulteil: Quantitative Methods in Finance (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in R - Übungsgruppe 1 (Übung)

Das Arbeiten am eigenen/mitgebrachten Laptop ist möglich.

Einführung in R - Übungsgruppe 2 (Übung)

Das Arbeiten am eigenen/mitgebrachten Laptop ist möglich.

Prüfung

Quantitative Methods in Finance

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5047: Seminar Finanzmarktökonomie <i>Financial Econometrics (Seminar)</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können Studierende Werkzeuge und Methoden anwenden die für die Modellierung von Finanzmarktdaten notwendig sind. Sie sind in der Lage die erlernten Methoden anderen Studierenden zu vermitteln.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Finanzmarktdaten unter der Berücksichtigung spezifischer Eigenschaften solcher Daten zu modellieren und können fortgeschrittene Methoden der quantitativen Finanzmarktforschung sicher anwenden. So können sie z.B. verschiedene Prognosemodelle für lineare und nichtlineare Zeitreihen anwenden (auch in R) und kennen stilisierte Fakten von Aktienrenditen.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die erlernten Methoden in Veranstaltungen mit ökonomischem Bezug anwenden und analysieren (auch in R). Zudem sind sie nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul vertraut mit der wissenschaftlichen Arbeitsweise.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende vertiefen ihre Kenntnis im Anfertigen von schriftlichen Arbeiten und sammeln Erfahrung in der Teamarbeit. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen inhaltlich zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Anzahl der Plätze zum Seminar ist beschränkt. Eine Auswahl erfolgt nach Leistungskriterien. Nähere Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden sich auf der Website des Lehrstuhls.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 h Seminar, Präsenzstudium</p> <p>69 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>69 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden.</p> <p>Vorkenntnisse oder zumindest die Bereitschaft sich in die Statistik-Programmiersprache R einzuarbeiten sind elementar für das Seminar.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Seminararbeit in Kleingruppen</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Seminar Finanzmarktökonomie</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 4</p>		

Inhalte:

- Moderne Aspekte des Risikomanagements
- Stilisierte Fakten über die Aktienrenditen
- Modellierung der Abhängigkeiten
- Simulationen für die Finanzmarktmodelle
- Stochastische Prozesse in stetiger Zeit
- Prognosemethoden und Vergleiche

Literatur:

McNeil, A., Frey, R. und P. Embrechts, 2005, Quantitative Risk Management.

Mills, T. und R. Markellos, 2008, The econometric modelling of financial time series, Cambridge University Press.

Tsay, R., 2005, Analysis of Financial Time Series, John Wiley & Sons.

Taylor, S.J., 2005, Asset prices, dynamics, volatility and prediction, Princeton University Press.

Schmid, T. und M. Tiede, 2005, Finanzmarktstatistik, Springer.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar Finanzmarktökonomie (Seminar)

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über ein Online Tool des Lehrstuhls im Zeitraum vom 06.10.2015 bis 21.10.2015. Sämtliche Modalitäten finden sich rechtzeitig auf der Homepage wieder.

Prüfung

Seminar Finanzmarktökonomie

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit in Kleingruppen

Modul WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) <i>Selected Topics in Quantitative Methods (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in internationalen Top-Journals veröffentlichte quantitative Modelle verstehen, eigenständig nachvollziehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung, z.B. in den Bereichen Operations Research, Statistik und Spieltheorie, kompetent einzusetzen. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbst (auch mit Hilfe von Modellierungssprachen, wie z.B. R) durchzuführen. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen, vollumfänglich nachzuvollziehen und ihre Ergebnisse einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren sowie mit den anderen Seminarteilnehmern kontrovers zu diskutieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Seminar, Präsenzstudium 90 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Ausgeprägte Methodenkompetenz auf Bachelorniveau, insbesondere profunde Kenntnisse in Mathematik und Statistik.		ECTS/LP-Bedingungen: Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: Es werden jeweils aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen wie Operations Research, Statistik oder Spieltheorie angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Zweiergruppen bearbeitet werden.		
Literatur: Jeweils themenabhängig.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) (Seminar)		
Prüfung Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) Seminar, Präsentation / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jährlich		

Modul WIW-5023: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen <i>International Accounting Advanced I</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Methoden zur Konzernabschlussstellung sowie zur Konsolidierung nach nationalen (HGB) und internationalen Normen (IFRS) anzuwenden. Sie können eigenständig Konzernabschlüsse aufstellen und wesentliche Konsolidierungsmaßnahmen durchführen. Die wesentlichen rechtlichen, abschlusstechnischen und publizitätspolitischen Anforderungen der Konzernabschlussstellung können die Studierenden beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 50 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 34 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 16 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Bilanzierung nach HGB und IFRS. Verständnis für die Buchungs- und Konsolidierungssystematik.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, schriftliche Ausarbeitung mehrerer Übungsblätter und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
1. Modulteil: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Internationalisierung der Rechnungslegung • Konzernabschlüsse: Grundlagen und Grundsätze • Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis • Vorbereitung des Konzernabschlusses (von der HBI zur HBII) • Kapitalkonsolidierung • Konsolidierung von Forderungen und Schulden • Eliminierung von Zwischenerfolgen • Konsolidierung der GuV • Latente Steuern im Konzernabschluss • Entkonsolidierung

Literatur:

- Coenenberg/Haller/Schultze (2014a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 23. Auflage, Stuttgart 2014.
Coenenberg/Haller/Schultze (2014b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 15. Auflage, Stuttgart 2014.
Adler/Düring/Schmaltz (1995): Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, 6. Auflage, Stuttgart 1995.
Baetge/Kirsch/Thiele (2013): Konzernbilanzen, 10. Auflage, Düsseldorf 2013.
Baetge/Dörner/Kleekämper/Wollmert (Hrsg.) (2002 ff.): Rechnungslegung nach International Accounting Standards (IAS) - Kommentar auf der Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2002 ff.
Küting/Weber (2012): Der Konzernabschluss, 13. Auflage, Stuttgart 2012.
Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2014): Internationale Rechnungslegung, 9. Auflage, Stuttgart 2014.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

International Accounting Advanced I (Vorlesung)

2. Modulteil: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

International Accounting Advanced I (Übung)

Prüfung

International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, schriftliche Ausarbeitung mehrerer Übungsblätter und Präsentation

Modul WIW-5029: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS <i>International Accounting Basic I: IFRS</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden mit den wesentlichen Bestandteilen eines Jahresabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) vertraut. Sie verstehen, wie lang- und kurzfristige Vermögenswerte, das Eigenkapital und Verbindlichkeiten nach den IFRS behandelt werden. Sie können ausgewählte Sachverhalte verbuchen. Die Studierenden sind in der Lage, die Unterschiede zum deutschen HGB zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 34 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 50 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 16 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Verständnis für Bilanzierungssystematik. Gute Kenntnisse der Bilanzierung nach HGB.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung und Präsentation und schriftliche Ausarbeitung mehrerer Übungsblätter
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der internationalen Rechnungslegung • Langfristige Vermögenswerte • Kurzfristige Vermögenswerte • Passiva • Spezifische Regelungen 		
Literatur: Adler/Düring/Schmaltz (2002): Rechnungslegung nach internationalen Standards, Stuttgart 2002. Baetge/Wollmert/Kirsch/Oser/Bischof (2002ff.) (Hrsg.): Rechnungslegung nach IFRS, Kommentar auf Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2002 ff. Bohl/Riese/Schlüter (2013) (Hrsg.): Beck'sches IFRS-Handbuch, Kommentierung der IFRS/IAS, 4. Auflage, München 2013. Coenenberg/Haller/Schultze (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 23. Auflage, Stuttgart 2014. Lüdenbach/Hoffmann/Freiberg (2014): IFRS Kommentar, 12. Auflage, München 2014. Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2014): Internationale Rechnungslegung, 9. Auflage, Stuttgart 2014.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

International Accounting Basic I (Vorlesung + Übung)
2. Modulteil: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: International Accounting Basic I (Vorlesung + Übung)
Prüfung International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jährlich schriftliche Prüfung und Präsentation und schriftliche Ausarbeitung mehrerer Übungsblätter

Modul WIW-5044: Projektseminar Business & Information Systems Engineering I <i>Project Seminar Business & Information Systems Engineering I</i>	ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte Methoden aus der Vorlesung Strategisches IT-Management eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des Strategischen IT-Managements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse an.</p> <p>Fächerübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Betreuungskapazität dieses Seminars ist limitiert. Nähere Informationen zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen zur Teilnahme finden sich auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p> <p>90 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium</p> <p>42 h Seminar, Präsenzstudium</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung it@bwl gelehrt werden. Die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Projektseminar Business & Information Systems Engineering I</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Themen werden aus folgenden Bereichen gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ertrags- und Risikomanagement • Strategisches IT-Management • Systemische Risiken und kritische Infrastruktur
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Projektseminar B&ISE I (Seminar)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Projektseminar Business & Information Systems Engineering I</p> <p>Seminar</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jährlich</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

Modul WIW-5045: Projektseminar Business & Information Systems Engineering II <i>Project Seminar Business & Information Systems Engineering II</i>	ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die aus der Vorlesung integriertes Chancen- und Risikomanagement bekannten und auch weiterführende Methoden eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten. Des Weiteren erlernen die Studierenden das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und in Teilaspekten nachzuvollziehen sowie ihre Ergebnisse korrekt zu bewerten, aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des integrierten Chancen- und Risikomanagements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, qualitative und quantitative Methoden des integrierten Chancen- und Risikomanagements anzuwenden und die Ergebnisse sowie den Einsatz der Methoden kritisch zu bewerten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, qualitative und quantitative Methoden des integrierten Chancen- und Risikomanagements selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Außerdem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Betreuungskapazität dieses Seminars ist limitiert. Nähere Informationen zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen zur Teilnahme finden sich auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 h Seminar, Präsenzstudium</p> <p>48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p> <p>90 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium</p>	
Voraussetzungen:	ECTS/LP-Bedingungen:

<p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des integrierten Chancen- und Risikomanagements, welche in den Veranstaltung Risikomanagement und integriertes Chancen- und Risikomanagement vermittelt und innerhalb des Seminars weiter vertieft werden. Die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.</p>		Seminararbeit und Vortrag
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Projektseminar Business & Information Systems Engineering II Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Kennzahlen für eine wertorientierte Unternehmensführung • Umsetzung regulatorischer Auflagen und gesetzlicher Vorschriften im Rahmen der Unternehmenssteuerung (z.B. Solvency II) • Empirische, qualitative und quantitative Konzepte des Risikomanagements • Ökonomische Bewertung von Investitionen (bspw. IT-Sicherheitsinvestitionen) • Methoden des integrierten Ertrags- und Risikomanagement • Identifikation, Modellierung und Bewertung von Risiken in Wertschöpfungsnetzen
<p>Literatur: Wird themenspezifisch gestellt.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Projektseminar B&ISE II (Seminar)</p>
<p>Prüfung Projektseminar Business & Information Systems Engineering II Seminar Beschreibung: jährlich Seminararbeit und Vortrag</p>

Modul WIW-5113: Corporate Governance: Strategie <i>Corporate Governance: Strategy</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach einer erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul in der Lage Unternehmenskrisen zu identifizieren und basierend darauf Sanierungskonzepte zu entwickeln. Dabei sind sie in der Lage Krisensituationen zu verstehen, Methoden zur Krisenerkennung anzuwenden, Sanierungsmechanismen zu verstehen und darauf aufbauend Sanierungskonzepte zu entwickeln, sowie Möglichkeiten zur Krisenvermeidung zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage Ursachen und den Ablauf von Unternehmensinsolvenzen zu verstehen, die besonderen Sanierungsmechanismen in der Insolvenz zu analysieren und die Sanierungschancen zu bewerten und entsprechende Strategien im Rahmen eines Insolvenzverfahrens zu entwickeln. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis für die Risiken, aber auch die Chancen einer Unternehmenssanierung geweckt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 38 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlagen der Corporate Governance (insbesondere Kontrollmechanismen und Kenntnis der Corporate Governance Mechanismen), Bilanzierung (insbesondere Bilanzanalyse, Kennzahlenermittlung- und analyse).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Corporate Governance: Strategie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Krisenursachen • Krisenmerkmale • Strategien zur Krisenvermeidung • Unternehmensanalyse • Erstellung von Sanierungskonzepten • Das Insolvenzverfahren • Rechtliche Rahmenbedingungen 		
Literatur: Hess, H. (2013). Sanierungshandbuch, Luchterhand Verlag, 6. Auflage. Buth, A. & Hermanns, M. (2014). Restrukturierung, Sanierung, Insolvenz, C.H.Beck Verlag, 4. Auflage.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Corporate Governance: Strategie (Master) (Vorlesung)		

Die Studierenden sind nach einer erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul in der Lage Unternehmenskrisen zu identifizieren und basierend darauf Sanierungskonzepte zu entwickeln. Dabei sind sie in der Lage Krisensituationen zu verstehen, Methoden zur Krisenerkennung anzuwenden, Sanierungsmechanismen zu verstehen und darauf aufbauend Sanierungskonzepte zu entwickeln, sowie Möglichkeiten zur Krisenvermeidung zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage Ursachen und den Ablauf von Unternehmensinsolvenzen zu verstehen, die besonderen Sanierungsmechanismen in der Insolvenz zu analysieren und die Sanierungschancen zu bewerten und entsprechende Strategien im Rahmen eines Insolvenzverfahrens zu entwickeln. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis für die Risiken, aber auch die Chancen einer Unternehmenssanierung geweckt werden....
(weiter siehe Digicampus)

2. Modulteil: Corporate Governance: Strategie (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Corporate Governance: Strategie (Master) (Vorlesung)

Die Studierenden sind nach einer erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul in der Lage Unternehmenskrisen zu identifizieren und basierend darauf Sanierungskonzepte zu entwickeln. Dabei sind sie in der Lage Krisensituationen zu verstehen, Methoden zur Krisenerkennung anzuwenden, Sanierungsmechanismen zu verstehen und darauf aufbauend Sanierungskonzepte zu entwickeln, sowie Möglichkeiten zur Krisenvermeidung zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage Ursachen und den Ablauf von Unternehmensinsolvenzen zu verstehen, die besonderen Sanierungsmechanismen in der Insolvenz zu analysieren und die Sanierungschancen zu bewerten und entsprechende Strategien im Rahmen eines Insolvenzverfahrens zu entwickeln. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis für die Risiken, aber auch die Chancen einer Unternehmenssanierung geweckt werden....
(weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Corporate Governance: Strategie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5114: Corporate Governance: Theorie <i>Corporate Governance: Theory</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Terminologie, Definitionen und Kategorien der Corporate Governance zu verstehen und darauf aufbauend Strategien im Bereich Corporate Governance selbstständig zu entwickeln. Sie lernen Konzepte der Corporate Governance kennen und können diese wiedergeben, vergleichen, argumentativ weiterentwickeln und situationspezifisch anwenden. Studierende sind analytisch in der Lage Gründe und Motive unterschiedlicher Governance Konfigurationen zu benennen, in einzelne Elemente zu untergliedern und deren Verhältnis zueinander zu analysieren und bewerten. Darüber hinaus werden Fragenstellungen der Wirtschaftskriminalität behandelt, Ursachen und Motive analysiert und mögliche Lösungsmechanismen erarbeitet. Insgesamt soll das erworbene Wissen dazu dienen, Lösungen für Probleme der Corporate Governance zu entwickeln und von anderen entwickelte Lösungen zu beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 48 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorie • Corporate Governance und • Corporate Finance (hilfreich) 		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
1. Modulteil: Corporate Governance: Theorie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Motivation • Organisationen und Corporate Governance • Fehlverhalten in Organisationen • Corporate Governance Mechanismen

<p>Literatur:</p> <p>Audretsch, D. B. and E. E. Lehmann (2011): Corporate Governance in Small and Medium-Sized Firms, Edward Elgar.</p> <p>Audretsch, D. B. and E. E. Lehmann (2013): Corporate Governance in Newly Listed Companies, in: Levis, M. and S. Vismara (eds): Handbook of Research on IPOs, Edward Elgar: Cheltenham, 268-316.</p> <p>Becker, G. S. (1968): Crime and Punishment: An Economic Approach, Journal of Political Economy, 169-217.</p> <p>Frick, B. and E. E. Lehmann (2005): Corporate Governance in Germany: Ownership, Codetermination, and Firm Performance in a Stakeholder Economy. In: Gospel, Howard und Andrew Pendleton (Hrsg.), Corporate Governance and Human Ressource Management, Oxford: Oxford University Press, 2005, 122-147.</p> <p>Jensen, M. and W. H. Meckling (1976): Theory of the Firm: Managerial Behavior, Agency Costs, and Ownership Structure, Journal of Financial Economics 3, 305-360.</p> <p>Jost, Peter J. (2000): Ökonomische Organisationstheorie, Wiesbaden: Gabler (bzw. neuere Auflagen).</p> <p>Lehmann, E. E. (2009): Bindungswirkung von Standards im Corporate Governance Bereich, in: Möllers, T.M.J. (Hrsg.), Geltung und Faktizität von Standards, Baden-Baden: Nomos, 2009, 37-64.</p> <p>Lehmann, E. E. (2009): Größe und Zusammensetzung von Aufsichtsräten, in: Möllers, T.M.J. (Hrsg.), Standardisierung durch Markt und Recht, Baden-Baden: Nomos, 2008, 177-190.</p> <p>Lehmann, E. E. (2012): Corporate Governance, Compliance & Crime, in: Rotsch, Th. (Hrsg.): Wissenschaftliche und praktische Aspekte der nationalen und internationalen Compliance-Diskussion, Nomos: Baden-Baden, 43-61.</p> <p>Lehmann, E. E, and J. Weigand (2000): Does the Governed Corporation Perform Better? Governance Structures and Corporate Performance in Germany, European Finance Review, Vol. 4, 2000, 157-195.</p> <p>Lehmann, E. E.; Braun, T. and S. Krispin (2012): Entrepreneurial Human Capital, Complementary Assets, and Takeover Probability, Journal of Technology Transfer 37 (5), 589-608.</p> <p>Shleifer, A. and R. Vishney (1997): A Survey of Corporate Governance, Journal of Finance 52, 737-783.</p> <p>Zingales, Luigi (1998): Corporate Governance, in: Newman, P. (Hrsg.): The New Palgrave Dictionary of Economics and the Law, Vol. 1, London: MacMillan, 497-503.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Corporate Governance: Theorie (Master) (Vorlesung + Übung) Die Vorlesung beleuchtet grundlegende Mechanismen der Corporate Governance und ihre Anwendung auf Großunternehmen, KMUs, Familienunternehmen und Entrepreneurial Firms.</p>
<p>2. Modulteil: Corporate Governance: Theorie (Übung)</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Corporate Governance: Theorie (Master) (Vorlesung + Übung) Die Vorlesung beleuchtet grundlegende Mechanismen der Corporate Governance und ihre Anwendung auf Großunternehmen, KMUs, Familienunternehmen und Entrepreneurial Firms.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Corporate Governance: Theorie Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jährlich</p>

Modul WIW-5115: Corporate Governance: Research <i>Corporate Governance: Research</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind Studierende in der Lage wissenschaftliche Artikel und enthaltene Analysen zu verstehen, zu interpretieren und zu bewerten. Sie können die gelesenen Arbeiten selbstständig in sinnvolle Literaturkategorien einordnen. Studierende sind aufgrund des erworbenen Wissens in der Lage, selbstständig bestehende Forschungslücken zu identifizieren, sinnvolle Forschungsfragen abzuleiten und den aktuellen Stand der empirischen Literatur anhand dieser Forschungsfragen schriftlich aufzuarbeiten. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis bezüglich der bestehenden Forschung im Bereich Corporate Governance vermittelt werden. Ferner sollen die Studenten die Fähigkeit entwickeln im Bereich Corporate Governance selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 19 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Seminar, Präsenzstudium 25 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 94 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung Grundkenntnisse im Bereich Corporate Governance und Organisationstheorie		ECTS/LP-Bedingungen: Kombinierte schriftlich/mündliche Prüfung/Präsentation.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Research Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen und Bewerten wissenschaftlicher Artikel aus dem Bereich Corporate Governance • Aufbereitung und Analyse aktueller Probleme aus dem Bereich der Corporate Governance • Anfertigen einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit aus dem Bereich Corporate Governance 		
Literatur: Wird am kick-off Termin bekannt gegeben		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Corporate Governance: Research (Master) (Seminar) The goal of Entrepreneurial Finance is to help managers make better investment and financing decisions in entrepreneurial settings. It covers all stages of the venture's life cycle from startup to exit, and delves into issues such as deal structures, incentives, business models and valuation. We will use cases on firms at different stages of their life cycle to illustrate how these tools and concepts may be applied in practice.		

Prüfung

Corporate Governance: Research

Modulprüfung

Beschreibung:

jedes Semester

Kombinierte schriftlich/mündliche Prüfung/Präsentation.

Modul WIW-5138: Advanced Services Marketing <i>Advanced Services Marketing</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful participation in this module, students are able to understand important concepts, theories, and methods of services marketing. In particular, they understand the management of people involved in service delivery (i.e., frontline employees and customers) and experimentation in services marketing. Students apply the concepts and theories to reflect and discuss case studies and research findings, generate ideas for research, and develop experimental research designs. They can apply their knowledge on research designs to any topic where experimentation is applicable. Overall, students are able to critically analyze and evaluate phenomena at the service employee-customer interface and to create solutions for business and research problems in a largely autonomous way. They are able to exchange their ideas with experts and others on an academic level.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 84 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 12 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 26 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 16 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse und Grundlagen des Marketing aus Bachelorstudium (insbesondere deskriptive und induktive Statistik, ANOVA, Regressionsanalyse, Marketingforschung, ggfls. Services Marketing).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Advanced Services Marketing (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Services Marketing 2. Experimentation in Services Marketing 3. Managing Employees I: Importance of Employees in Service Delivery 4. Managing Employees II: Organizational-Level Determinants (e.g., Service Climate) 5. Managing Employees III: Team-Level Determinants (e.g., Leadership) 6. Managing Employees IV: Employee-Level Determinants (e.g., Emotional Display & Labor) 7. Managing Employees V: Measuring Employee Performance 8. Managing Customers I: Importance of Customers in Service Delivery 9. Managing Customers II: Integration of Customers in Service Delivery 10. Managing Customers III: Customer and Organizational Outcomes 		

Literatur:

Fitzsimmons, James A. and Mona J. Fitzsimmons (2011), Service Management: Operations, Strategy, and Information Technology, 7th ed., Boston et al.: McGraw-Hill.

Shadish, William R., Thomas D. Cook, and Donald T. Campbell (2002), Experimental and Quasi-Experimental Designs for Generalized Causal Inference, 1st ed., Boston: Houghton Mifflin.

Zeithaml, Valerie M., Mary Jo Bitner, and Dwayne D. Gremler (2013): Services Marketing - Integrating Customer Focus across the Firm, 6th ed., Boston et al.: McGraw-Hill.

2. Modulteil: Advanced Services Marketing (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Prüfung

Advanced Services Marketing

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5153: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) <i>Financial Intermediation and Regulation (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, mikro- und industrieökonomische Aspekte des Finanzsektors zu analysieren. Konkret verstehen sie auf der Ebene der einzelnen Bank und des Bankensystems theoretische Überlegungen zu Wettbewerb, Relationship Banking, Kredit- und Liquiditätsrisiko und können Aussagen zu Stabilität und Ansteckungseffekten treffen. Außerdem kennen sie regulatorische Maßnahmen und verstehen ihre Wirkungsmechanismen. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, in einer eigenständigen Analyse aktuelle Probleme und Entwicklungen des Finanzsektors theoretisch fundiert zu bewerten. Im Idealfall sind sie zudem in der Lage, die theoretischen Konzepte in ersten eigenen Forschungsfragen der mikro- und industrieökonomischen Bankenforschung anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 30 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium 8 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt). Hilfreich ist der Besuch der Bachelorvorlesungen Finanzintermediation und Regulierung (Lektüreempfehlung: Freixas, X., Rochet, J-C., Microeconomics of Banking, 2nd ed., MIT Press, Cambridge 2008) sowie Anreiz- und Kontrakttheorie (Lektüreempfehlung: Macho-Stadler, I., Pérez-Castrillo, J.D., An Introduction to the Economics of Information: Incentives and Contracts, 2nd ed., Oxford University Press, Oxford 2001).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Inhalte:

Grundlagen der Theorie der Bank; Vergleich von Bankensystemen; Markteintritt und Overbanking; Relationship Banking; Microfinance; Empirie des Bankensektors; Kreditrisiko; Liquiditätsrisiko; Preisfindung und Preisvolatilität auf Finanzmärkten; (De-)Stabilisierende Wirkung von Finanzmärkten und Finanzintermediären; Finanzmarktblasen; Ansteckungseffekte; Formen der Regulierung.

Literatur:

Allen/Gale (2007), Understanding Financial Crises; Degryse et al. (2009), Microeconometrics of Banking; Dietrich/Vollmer (2005), Finanzverträge und Finanzintermediation; Freixas/Rochet (2008), Microeconomics of Banking (2nd ed.); sowie aktuelle Journal-Artikel und Diskussionspapiere.

2. Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Finanzintermediation und Regulierung

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit

Modul WIW-5176: Human Resources: Empirical Research in Global Business <i>Human Resources: Empirical Research in Global Business</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Artikel und empirische Analysen zu lesen, zu verstehen und zu bewerten. Sie können die gelesenen Arbeiten selbstständig in sinnvolle Literaturkategorien einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, bestehende Forschungslücken zu identifizieren, sinnvolle Forschungsfragen abzuleiten und den aktuellen Stand der empirischen Literatur anhand dieser Forschungsfragen schriftlich aufzuarbeiten. Darüber hinaus sind sie fähig, mittels gängiger statistischer Software auf der Grundlage von Literatur eigenständige empirische Analysen durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren und zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben in sinnvolle Arbeitspakete zu strukturieren und im Team zusammen zu bearbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Seminar, Präsenzstudium 40 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 20 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Für eine erfolgreiche Teilnahme werden grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse aus dem Bachelorstudium vorausgesetzt, insbesondere des breiten Bereichs Personalpolitik. • Ausreichende Englischkenntnisse sowie statistische/ökonometrische Kenntnisse zum Literaturverständnis und zur Replikation empirischer Analysen von wissenschaftlichen Artikeln sind erforderlich. • Bereitschaft zur selbständigen Literatursuche, -analyse und -aufbereitung sowie der selbständigen Einarbeitung in gängige Statistikprogramme (STATA) wird vorausgesetzt. • Interesse an empirischen Fragestellungen wird gefordert. 		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Human Resources: Empirical Research in Global Business Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Fragen des Personalmanagements • Internationale Vergleiche • Empirische Analysen im internationalen Vergleich • Eigenständige Durchführung empirischer Analysen • Inhaltliche Schwerpunkte der Analysen: Vergütung 		

Literatur:

- Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. Oldenbourg Verlag. 3. Auflage.
- Kohler, Ulrich und Kreuter, Frauke (2012): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. Oldenburg Verlag. 4. Auflage.
- Stock, James H. und Watson, Mark M. (2012): Introduction to Econometrics. Pearson Education Limited. 3. Auflage.
- Weitere Literatur wird jeweils dem Thema angepasst und vor Semesterbeginn bekannt gegeben: Ausgewählte Aufsätze zu internationalen und international vergleichenden Fragen, vorwiegend empirische Studien.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Human Resources: Empirical Research in Global Business (Master) (Seminar)

Das Seminar führt in empirisches Arbeiten im Bereich Personal und Global Business ein. Dabei steht eine eigene Auswertung im Mittelpunkt. In Kleingruppen führen die Studierenden ein eigenes empirisches Projekt zu einem ausgewählten Thema durch. Alle Fragen werden mit einem Datensatz bearbeitet, der Informationen zum sozioökonomischen Hintergrund und der Arbeitsaktivität von Personen in den USA enthält. Neben den Inhalten werden auch Kompetenzen zur empirischen Datenanalyse sowie deren Dokumentation (als Vorbereitung auf Abschlussarbeiten) vermittelt. Die Vorträge im Seminar können (müssen aber nicht) in englischer Sprache gehalten werden. Themen: • Bildung und Lohn – welche Rolle spielt die Hautfarbe? • Der Effekt von Drogenmissbrauch auf den Lohn • Lohnt sich Chef sein? Gehaltseffekte von Verantwortung und Zuständigkeit im Job • Der Einfluss des Bildungssystems auf den Lohn • Arbeitszufriedenheit im öffentlichen und privaten Sektor • Großer Mensch, großer Lohn? Lohneffekte körperliche... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Human Resources: Empirical Research in Global Business

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-5179: Internationale Unternehmensbesteuerung <i>International Business Taxation</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die steuerlichen Folgen internationaler Unternehmensstrukturen zu beurteilen. Dafür wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an, um die steuerliche Belastung international tätiger Unternehmen zu bestimmen. Sie sind vertraut mit nationalen Steuergesetzen sowie internationalen Doppelbesteuerungsabkommen, welche parallel Anwendung finden.		
Bemerkung: In Übungskomponenten werden die theoretischen Vorlesungsinhalte anhand von Übungsfällen aufgearbeitet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem Bachelorstudium.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Internationale Unternehmensbesteuerung (Vorlesung)		
Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Steuerpflicht und Grundprobleme des IStR (natürliche Personen und Unternehmen) • Doppelbesteuerung und Doppelbesteuerungsabkommen • Mißbrauchsvorschriften • Hinzurechnungsbesteuerung • Europarecht 		
Literatur: Rose: Internationales Steuerrecht, 6. Aufl., Berlin 2004. Brähler: Internationales Steuerrecht, 8. Aufl., Wiesbaden 2014.		
2. Modulteil: Internationale Unternehmensbesteuerung (Übung)		
Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Internationale Unternehmensbesteuerung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5184: Forschungsseminar Global Business and Human Resource Management <i>Research Seminar in Global Business and Human Resource Management</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar vertieft Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in den Bereichen Personal, Organisation, Bildung und Global Business mit Fokus auf empirisches Arbeiten. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eigene Auswertungen durchzuführen, wissenschaftliche Texte zu formulieren und Forschungsergebnisse publikumsorientiert zu präsentieren. Ferner sind sie in der Lage, eigene und fremde Texte systematisch zu evaluieren und darauf aufbauend weiteren Forschungsbedarf zu identifizieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Seminar, Präsenzstudium 40 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 20 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute Statistik- und Ökonometrie-Kenntnisse (nachgewiesen durch den erfolgreichen Besuch entsprechender Veranstaltungen) • Sehr gute Englischkenntnisse • Großes Interesse an aktuellen Forschungsthemen aus den Bereichen Personal und Global Business (nachgewiesen durch den erfolgreichen Besuch entsprechender Veranstaltungen) 		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Forschungsseminar Global Business and Human Resource Management Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Fragen des Personalmanagements • Internationale Vergleiche • Empirische Analysen im internationalen Vergleich • Eigenständige Durchführung empirischer Analysen 		

Literatur:

Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. Oldenbourg Verlag. 3. Auflage.

Kohler, Ulrich und Kreuter, Frauke (2012): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. Oldenburg Verlag. 4. Auflage.

Stock, James H. und Watson, Mark M. (2012): Introduction to Econometrics. Pearson Education Limited. 3. Auflage.

Weitere Literatur wird jeweils dem Thema angepasst und vor Semesterbeginn bekannt gegeben: Ausgewählte Aufsätze zu internationalen und international vergleichenden Fragen, vorwiegend empirische Studien.

Prüfung

Forschungsseminar Global Business and Human Resource Management

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-5148: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte <i>Applied Case Study Concepts</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, theoretische Konzepte der Unternehmensführung und Organisation auf Problemstellungen aus der Praxis anzuwenden. Ferner sind Sie in der Lage Problemstellungen des strategischen Managements zu analysieren und adäquate Lösungskonzepte zu entwickeln. In Abhängigkeit des jeweiligen Seminarthemas werden zusätzlich spezifische Problemstellungen bewertet wie z.B. zu innovativen Geschäftsmodellen. Insgesamt soll ein Verständnis für Unternehmen und deren Herausforderungen im internationalen und nationalen Wettbewerb geschaffen werden.		
Bemerkung: Die Veranstaltungen ist teilnahmebeschränkt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Seminar, Präsenzstudium 28 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 90 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem Strategischen Management und der Strategieentwicklung.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: Bearbeitung praxisorientierter Konzepte mithilfe von Fallstudien zu vorgegebenen Problemstellungen der Praxis inkl. Abschlusspräsentation.		
Literatur: Individuell nach Seminarthema. Bea, F. X., Haas, J. (2013). Strategisches Management (6. Aufl.). Konstanz (u.a.): UTB. Leopold-Wildburger, U. and Schütze, J. (2002). "Verfassen und Vortragen." Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht, Berlin/Heidelberg/New York. Seifert, J. W. (2010). Visualisieren, präsentieren, moderieren. Gabal Verlag GmbH.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte (Seminar)		

- Herleitung und Begründung von Handlungsempfehlungen basierend auf Fallstudien aus der Unternehmenspraxis
- Vermittlung und Erlernen von Kompetenzen zur kritischen Analyse und Darlegung von Problemstellungen - Anwendung der Kompetenzen im Rahmen der Präsentation und kritischen Diskussion der Ergebnisse

Prüfung

Praxisorientierte Fallstudienkonzepte

Seminar

Beschreibung:

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-5026: Financial Engineering und Structured Finance <i>Financial Engineering und Structured Finance</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, duplikationstheoretische und preisbildende Methoden anzuwenden, um strukturierte Finanzprodukte, wie Zertifikate und strukturierte Anleihen, bewerten zu können. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, den Wert diverser Kassatitel und symmetrischer Derivate (Zinsforwards und Swaps) zu bestimmen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, verschiedene Hedging- und Spekulationsstrategien anzuwenden, die essentiell auf Kapitalmärkten sind. Außerdem analysieren die Studierenden die Eigenschaften verschiedener Kreditderivate und Asset Backed Securities und können die Funktionsweise von Kreditrisikotransfers verstehen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 50 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Die Studierenden sollten fundierte finanzmathematische Grundkenntnisse vorweisen. Besonders der Umgang mit verschiedenen Zinskonventionen und einfachen Kassatiteln, wie Aktien und Anleihen, aber auch das Verständnis einfacher Derivate, wie Forwards und Swaps, werden vorausgesetzt. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Financial Engineering und Structured Finance (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Inhalte:

- Fortgeschrittene Bewertung von Fixed Income Produkten
 - Kassatitel
 - Symmetrische Derivate
- Bewertung von Aktien- und Zinsoptionen
 - Aktioptionen
 - Zinsoptionen
- Credit Risk
 - Kapitalstruktur von Unternehmen und Optionspreistheorie
 - Bewertungsmodelle für Corporate Bonds
 - Kreditderivate
- Strukturierte Produkte
 - Klassische Strukturen im Retail- und Unternehmensmarkt
 - Strukturierte Finanzierung
 - Asset Backed Securities

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorlesung Financial Engineering und Structured Finance (Vorlesung)

Die Veranstaltung Financial Engineering und Structured Finance vertieft Kenntnisse über komplexe Finanztitel. Neben Derivaten verschiedener Assetkategorien werden auch strukturierte und innovative Finanzprodukte behandelt. Die Inhalte der Vorlesung umfassen: - Fortgeschrittene Bewertung von Fixed Income Produkten - Bewertung von Aktien- und Zinsoptionen - Credit Risk und Kreditderivate - Strukturierte Produkte

2. Modulteil: Financial Engineering und Structured Finance (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung Financial Engineering und Structured Finance (Übung)

Die Übung ergänzt die Vorlesung Financial Engineering und Structured Finance. Insbesondere werden in der Übung Aufgaben zur Klausurvorbereitung gerechnet.

Prüfung

Financial Engineering und Structured Finance

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5086: Seminar Ablaufplanungsprobleme <i>Seminar Scheduling Problems</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Florian Jaehn		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Ablaufplanungsprobleme aus der Literatur zu analysieren, diese mit passenden Methoden der Optimierung auf Praxisprobleme anzuwenden und weiterzuentwickeln. Dazu bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen Probleme, die in der englischsprachigen Literatur zu finden sind.</p> <p>After successfully participating in this module, students will be able to analyze major scheduling problems, apply the corresponding optimization methods to practical problems and continue to develop the methods presented. In order to do so, students work in small groups to treat problems found in scientific literature.</p>		
<p>Bemerkung: Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.</p> <p>The course has limited capacity. For information about registration see the website of the chair.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 35 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 50 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium 33 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Seminar, Präsenzstudium</p>		
<p>Voraussetzungen: Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. Die Inhalte der Veranstaltung "Ablaufplanung" werden allerdings als bekannt vorausgesetzt.</p> <p>There are no compulsory requirements, but students are expected to be familiar with the content of the course "Ablaufplanung" (Scheduling).</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und 20 Minuten mündliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: nach Bedarf</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Seminar Ablaufplanungsprobleme Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4</p>		

Inhalte:

- Lesen eines englischsprachigen Fachtextes
- Arbeitsplanung bei Gruppenarbeit
- Einarbeiten in eine spezielle Problemstellung
- selbständige Literatursuche
- Ausarbeitung zum Thema verfassen
- Präsentation der Ergebnisse

- Reading a scientific text
- Work plan for team work
- Getting familiar to a specific problem
- Own literature review
- Written report
- Presentation of the results

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

To be announced in the kick-off meeting.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar Ablaufplanungsprobleme (Seminar)

Prüfung

Seminar Ablaufplanungsprobleme

Seminar

Beschreibung:

Seminararbeit und 20 Minuten mündliche Prüfung

Modul WIW-5087: Logistische Planungsprobleme <i>Logistical Planning Problems</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Florian Jaehn		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In dieser Vorlesung wird den Studierenden der methodische Apparat der Logistik nähergebracht. Dabei werden auch Anwendungsfälle aus der Praxis betrachtet.</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende logistische Optimierungsprobleme zu verstehen und die damit verbundenen Methoden anzuwenden und zu bewerten.</p> <p>In this lecture, the students learn the methodical apparatus of logistics and its application to practice. After successfully participating in this module, students will be able to understand major logistic optimization problems. Furthermore, they are able to apply and evaluate the corresponding methods to solve these problems.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>25 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>88 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>25 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. Die Veranstaltung baut allerdings auf grundlegenden, logistischen Fragestellungen wie Tourenplanungsproblemen oder Flussproblemen auf. Diese Themen, die in der Veranstaltung "Logistik" im Bachelor vorkommen, werden als bekannt vorausgesetzt.</p> <p>There are no compulsory requirements, but the content builds up on basic, logistical questions such as vehicle routing problems or flow problems. These topics, which are part of the bachelor course "Logistics", are assumed to be known.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>1. Modulteil: Logistische Planungsprobleme (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 2</p>		

Inhalte:

- Graphentheorie
- Traveling Salesman Problem mit Zeitfenstern
- Vehicle Routing Probleme
- Anwendung im Gütertransport
- Anwendung in der Routenplanung

- Graph theory
- Traveling Salesman Problem with Time Windows
- Vehicle Routing Problems
- Application to freight transport
- Application to route planning

Literatur:

Wolfgang Domschke: Logistik: Rundreisen und Touren (Oldenbourg Verlag), 1997.

Wolfgang Domschke: Logistik: Transport (Oldenbourg Verlag), 2007.

Hans-Otto Günter und Horst Tempelmeier: Produktion und Logistik (Springer Verlag), 2005.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Logistische Planungsprobleme (Vorlesung + Übung)

Logistik, oft auch leicht vereinfacht als Güterbewegungen bezeichnet, befasst sich mit der zeitbezogenen Platzierung von Ressourcen. Es ist offensichtlich, dass diese sehr allgemeine Beschreibung verschiedene Betrachtungsweisen erlaubt. In dieser Vorlesung wird der methodische Apparat der Logistik vertieft und es wird die Anwendung der Methodik auf Praxisfälle, insbesondere im Güterumschlag betrachtet. Ziel dieser Vorlesung ist es, den Teilnehmern logistische (Optimierungs-)Probleme näher zu bringen, und bewährte Lösungsansätze für diese Probleme zu präsentieren.

2. Modulteil: Logistische Planungsprobleme (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Logistische Planungsprobleme (Vorlesung + Übung)

Logistik, oft auch leicht vereinfacht als Güterbewegungen bezeichnet, befasst sich mit der zeitbezogenen Platzierung von Ressourcen. Es ist offensichtlich, dass diese sehr allgemeine Beschreibung verschiedene Betrachtungsweisen erlaubt. In dieser Vorlesung wird der methodische Apparat der Logistik vertieft und es wird die Anwendung der Methodik auf Praxisfälle, insbesondere im Güterumschlag betrachtet. Ziel dieser Vorlesung ist es, den Teilnehmern logistische (Optimierungs-)Probleme näher zu bringen, und bewährte Lösungsansätze für diese Probleme zu präsentieren.

Prüfung

Logistische Planungsprobleme

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5140: Internationales Nachhaltigkeitsmanagement <i>International Sustainability Management</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, sich an einen Überblick der wesentlichen Inhalte des operativen und strategischen Nachhaltigkeitsmanagements im internationalen Kontext zu erinnern. Ferner sind sie in der Lage, Bezüge von Umweltmanagement und sozialer Nachhaltigkeit zu Unternehmenserfolg und internationaler Wettbewerbsfähigkeit zu verstehen und entsprechende Modelle und Konzepte auf die Praxis anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 54 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 28 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 16 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Es bestehen keine Voraussetzungen.		ECTS/LP-Bedingungen: Schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Internationales Nachhaltigkeitsmanagement (Vorlesung)		
Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Porter-Hypothese • Pollution Havens • operatives Nachhaltigkeitsmanagement • strategisches Nachhaltigkeitsmanagement • unternehmerische Nachhaltigkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit 		
Literatur: Schaltegger, S. / Wagner, M. (2006) Managing the Business Case for Sustainability, Greenleaf. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Internationales Nachhaltigkeitsmanagement (Vorlesung)		
2. Modulteil: Internationales Nachhaltigkeitsmanagement (Übung)		
Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Internationales Nachhaltigkeitsmanagement - Übung (Übung)

Prüfung

Internationales Nachhaltigkeitsmanagement

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5151: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) <i>Health Economics Seminar (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage, die bisher im Studium erlernten Methoden und Kenntnisse auf neue Themengebiete anzuwenden und dabei eine wissenschaftliche Fragestellung zu analysieren. Hierzu lesen die Studierenden aktuelle und/oder wegweisende Aufsatzliteratur aus Fachzeitschriften und entwickeln ein Verständnis für die dargelegten Themen. Anhand einer vorgegebenen Thematik und Anfangsliteratur entwickeln die Studierenden eine Forschungsfrage und beantworten diese in einer Seminararbeit mit anschließendem Vortrag und Diskussion. Hauptziel dieses Moduls ist es, Studierende an systematisches, wissenschaftliches Arbeiten heranzuführen. Darüber hinaus erwerben sie selektiv Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand im bearbeiteten Bereich.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Seminar, Präsenzstudium 28 h Vor und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 54 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 16 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sollten die Studierenden sowohl Bereitschaft zur selbständigen Literatursuche, -analyse und -aufbereitung haben, als auch die für das Literaturverständnis erforderlichen Englischkenntnisse vorweisen.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminar und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: abhängig von der Themenauswahl		
Literatur: abhängig von der Themenauswahl		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) (Seminar)		
Prüfung Seminar Gesundheitsökonomik (Master) Modulprüfung Beschreibung: jährlich Seminar und Vortrag		

Modul WIW-9700: Independent Research Project <i>Independent Research Project</i>		ECTS/LP: 12
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium		
Voraussetzungen: Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten Kenntnisse der englischen Wissenschaftssprache Kenntnisse ökonomischer und statistischer Verfahren Kenntnisse in üblicher Statistiksoftware (z.B.: STATA, SPSS, R)		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Independent Research Project		
Sprache: Deutsch / Englisch ECTS/LP: 12		
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review		

Modul WIW-9701: Independent Consulting Project		ECTS/LP: 12
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Seminar/Hausarbeit), Eigenstudium		
Voraussetzungen: Theoretische Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen im selbstgewählten Fachgebiet des Projektes		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Independent Consulting Project		
Sprache: Deutsch / Englisch ECTS/LP: 12		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		

Modul WIW-9702: Auslandsleistung		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Vorlesung im Ausland an einer anerkannten Hochschule.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Auslandsstudium		
Voraussetzungen: Lehrveranstaltung an einer anerkannten Hochschule im Ausland.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	